

Biotopname Salzgrünland am Kapeller See nordwestlich von Kapelle								TK10 0 2 0 8 - 3 2 2 - 4 0 3 9				Biotop-Nr.			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Küstenüberflutungsmoor, Boddenküste															
Naturraum Westrügenschles Boddenland mit Hiddensee und Ummanz 1 2 1								Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 5 6 - 0 1 1 3 Größe in ha 2 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				Bild-Nr. 0 2 3 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen				Gemeinde / Stadt Gingst											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01396															
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☒ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
Hauptcod. Nebencode												Überlagerungscode			
Code K G O G F M G M W F G N % 8 8 1 0 1 1												U M K			
Vegetationseinheiten Stranddreizack-Weißstraußgrasrasen; Rotschwengel-Salzbinsen-Rasen; Zweizeilseggen-Wiesenseggen-Feuchtwiese															
Habitate + Strukturen				C K Z											
Beschreibung / Besonderheiten Salzgrünland NW Gingst-Kapelle am Kapeller See und Wittenberger Strom, auf teils schmalen Küstenüberflutungsmoorstreifen nach W breiter werdend. Meist ist ein Brackwasserröhricht vorgelagert. Großflächig sind Weißstraußgras- und Rotschwengel-Salzbinsen-Rasen ausgebildet, charakteristische Arten sind z.B. Stranddreizack, Falsche Fuchssegge, Strandmilchkraut, Einspelzige Sumpfsimse, Schilf oder Strandaster. Im Südteil ist als Besonderheit eine kleine mesotrophe Feuchtwiese vertreten mit Arten wie Schmalblättriges Wollgras, Wiesensegge, Gewöhnliches Ruchgras, Breitblättriges Fingerknabenkraut, Honiggras oder Zweizeilige Segge. Landeinwärts geht das Salzgrünland in Frischweide über, oberhalb beginnt Ackerland. Bem.: Aus dem Bogen wurde im Rahmen des BVZ Vorpommersche Boddenlandschaft der Bogen 0208-322B4034 abgeleitet. 06.11.2008, J. Schubert Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0208-322B4010 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert															
Wertbestimmende Kriterien															
☒ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung keine Gefährdung ☒															
Empfehlung 															

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Agrostis stolonifera

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<u>Carex disticha</u>	<u>Eleocharis uniglumis</u>	Festuca rubra	Glaux maritima
<u>Juncus gerardii</u>	Phragmites australis	<u>Triglochin maritimum</u>	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alopecurus geniculatus	<u>Anthoxanthum odoratum</u>	<u>Aster tripolium</u>	Bromus hordeaceus
Caltha palustris	<u>Carex nigra</u>	<u>Dactylorhiza majalis majalis</u>	Elytrigia repens
<u>Eriophorum angustifolium</u>	Festuca arundinacea	Holcus lanatus	Juncus effusus
Leontodon autumnalis	<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Mentha aquatica	Poa pratensis
Poa trivialis	Potentilla anserina	Ranunculus acris	Rumex acetosa
Taraxacum officinale	Trifolium pratense	Trifolium repens	Spergularia salina

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 22.05.2007	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert	Foto: 2	Folgeseiten: 0